

Main-Post,  
5.12.2015

# 100 Jahre bei der Genossenschaft

*Raiffeisenbank Main-Spessart ehrte bei Feierstunde langjährige Mitglieder*

**MAIN-SPESSART (ch)** In einer Feierstunde ehrte die Raiffeisenbank Main-Spessart 29 Mitglieder und Institutionen für ihre langjährige Treue zur Genossenschaft.

Seit mehr als 60 Jahren halten der Genossenschaft die Treue: Andreas Albert (Marktheidenfeld-Altfeld), Ambros Büdel (Wiesen), Heribert Eger (Langenprozelten), Karl Eirich (Steinfeld), Alfons Elssesser (Wiesen), Manfred Fischer (Fellen), Walter Flasch (Birkenfeld), Ludwig Fuersch (Karsbach), Karl Haas (Fellen), Wilhelm Haas (Steinfeld), Linus Hartmann (Roden), Johann Heidenfelder (Neustadt), Hugo Herrmann (Steinfeld), Helmut Hübner (Lohr-Wombach), Anton Krimm (Partenstein), Rainer Meltsch (Langenprozelten), Alfons Merz (Neuhütten), Maria Mohr (Michelrieth), Adalbert Müller (Birkenfeld), Gottfried Prager (Homburg), Arthur Rüb (Steinfeld), Donat Schmelz (Karsbach), Karl Schott (Retzbach), Hans Sendelbach (Urspringen) und Hermann Zink (Stetten).

Die Knechtsche Stiftung Burgsinn ist ebenfalls mehr als 60 Jahre Mitglied der Raiffeisenbank. Berthold Deubert aus Birkenfeld trat der Genossenschaftsbank bereits vor über 75 Jahren bei.

Über 80 Jahre ist die Katholische Kirchenstiftung Rieneck Teilhaber bei der regionalen Bank und sogar 100 Jahre Mitglied bei der Raiffeisenbank ist der Markt Thüngen.



**Ausgezeichnet:** Die Geehrten der Raiffeisenbank Main-Spessart mit den Direktoren Michael Zeuch (links) und Helmut Kraft (rechts).

FOTO: RAIB

In seiner Ansprache freute sich Direktor Helmut Kraft laut einer Pressemitteilung der Raiffeisenbank darüber, dass die Menschen in der Region ihrer Bank vor Ort so viele Jahre lang die Treue halten und ihr Vertrauen schenken. „Ohne das Zutrauen der Menschen wäre die Erfolgsgeschichte unserer Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch nicht möglich gewesen. Diese Verbundenheit zwischen Teilhaber und Bank sorgt seit über 150 Jahren dafür, dass das genossenschaftliche Geschäftsmodell

auch in Krisenzeiten für seine Mitglieder und Kunden ein sicherer Hafen war“, so der Vorstandsvorsitzende. „Sie als langjährige Mitglieder der Raiffeisenbank Main-Spessart schenken dieser genossenschaftlichen Idee Ihr Vertrauen. Schon über viele Jahrzehnte hinweg. Das wissen wir ganz besonders zu schätzen.“

Für mittlerweile rund 40000 Menschen in Main-Spessart sei das Bankgeschäft keine anonyme Angelegenheit. „Als Mitglieder der Genossenschaft bringen sie sich aktiv bei ihrer Bank mit ein und sorgen mit ihrem

Vertrauen in das regionale Handeln dafür, dass das Geld der Region in der Region bleibt“, ergänzte Kraft. All Geehrten erhielten aus den Händen des Vorstandes der Bank eine Urkunde, die Ehrennadel sowie eine Luftaufnahme ihres Heimatortes.

Auch 2015 haben sich wieder über 2000 Menschen für eine Mitgliedschaft bei ihrer Raiffeisenbank entschieden. Mehr als jeder dritte Einwohner im Geschäftsgebiet der Bank ist mittlerweile Teilhaber der größten Genossenschaft im Landkreis Main-Spessart.

# Für jahrelange Treue zur Genossenschaft geehrt

Raiffeisenbank: 29 Mitglieder in Feierstunde ausgezeichnet – Seit sechzig und mehr Jahren sind sie Teilhaber

**MAIN-SPESSART.** In einer kleinen Feierstunde hat die Raiffeisenbank Main-Spessart 29 Mitglieder und Institutionen für ihre langjährige Treue zur Genossenschaft geehrt, heißt es in einer Pressemitteilung des Geldinstituts.

Seit mehr als 60 Jahren halten der Genossenschaft die Treue: Andreas Albert (Marktheidenfeld-Altfield), Ambros Büdel (Wiesen), Heribert Egert (Langenprozelten), Karl Eirich (Steinfeld), Alfons Elssesser (Wiesen), Manfred Fischer (Fellen), Walter Flasch (Birkenfeld), Ludwig Fuersch (Karsbach), Karl Haas (Fellen), Wilhelm Haas (Steinfeld), Linus Hartmann (Roden), Johann Heidenfelder (Neustadt), Hugo Herrmann (Steinfeld), Helmut Hübner (Lohr-Wombach), Anton Krimm (Partenstein), Rainer Meltsch (Langenprozelten), Alfons Merz (Neuhütten), Maria Mohr (Michelrieth), Adalbert Müller (Birkenfeld), Gottfried Prager (Homburg), Arthur Rüb (Steinfeld), Donat Schmelz (Karsbach), Karl Schott (Retzbach), Hans Sendelbach (Urspringen), Hermann Zink (Stetten). Die Knecht'sche Stiftung Burgsinn ist ebenfalls mehr als 60 Jahre Mitglied der Raiffeisenbank.



Die geehrten Mitglieder mit Direktor Michael Zeuch (links) und Direktor Helmut Kraft (rechts).

Foto: Raiffeisenbank Main-Spessart

Berthold Deubert aus Birkenfeld trat der Genossenschaftsbank bereits vor über 75 Jahren bei.

Über 80 Jahre ist die Katholische Kirchenstiftung Rieneck Teilhaber bei der regionalen Bank und sogar 100 Jahre Mitglied bei der Raiffeisenbank ist der Markt Thüngen.

## Vertrauen geschenkt

In seiner Ansprache zeigte sich Direktor Helmut Kraft erfreut darüber, dass die Menschen in der

Region ihrer Bank vor Ort so viele Jahre lang die Treue halten und ihr Vertrauen schenken. »Ohne das Zutrauen der Menschen wäre die Erfolgsgeschichte unserer Gründer Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch nicht möglich gewesen.

Diese Verbundenheit zwischen Kunde, besser Teilhaber, und Bank sorgt seit über 150 Jahren dafür, dass das genossenschaftliche Geschäftsmodell auch in Krisenzeiten für seine Mitglieder und

Kunden ein sicherer Hafen war«, so der Vorstandsvorsitzende. »Sie als langjährige Mitglieder der Raiffeisenbank Main-Spessart schenken dieser genossenschaftlichen Idee Ihr Vertrauen. Schon über viele Jahrzehnte hinweg. Das wissen wir ganz besonders zu schätzen. Für Sie und mittlerweile weitere rund 40000 Menschen in Main-Spessart ist Bankgeschäft keine anonyme Angelegenheit. Als Mitglieder unserer Genossenschaft bringen Sie sich aktiv bei Ihrer Bank mit ein und sorgen mit Ihrem Vertrauen in unser regionales Handeln dafür, dass das Geld der Region in der Region bleibt. Hierfür danken wir Ihnen herzlich«, ergänzte Kraft weiter. Alle Geehrten erhielten aus den Händen des Vorstandes der Bank eine Urkunde, die Ehrennadel sowie eine Luftaufnahme ihres Heimatortes.

## 2000 neue Teilhaber

Heuer haben sich über 2000 Menschen für eine Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank entschieden. Mehr als jeder dritte Einwohner im Geschäftsgebiet der Bank ist mittlerweile Teilhaber der größten Genossenschaft. red